



Der Bürgermeister informiert

Laxenburg im August 2024 / Folge 4

*Sonnenuntergang über dem
Kaisergarten*



Hilfe für die Ukraine Seite 9



G'sund und G'sellig Seiten 12 & 13



Kultursommer Seite 19

Editorial	Seite 3
Einst & Jetzt	Seite 4
Gemeinde aktuell	ab Seite 5
Rat / Hilfe / Service	Seite 15 & 18
Institutionen/ Vereine	ab Seite 19
Impressum	Seite 29
Personelles	ab Seite 31
Rückblick	Seite 32



Sommerball Seite 26



Abschlussfest der Volksschule Seite 32

Sehr geehrte Laxenburgerinnen! Sehr geehrte Laxenburger!

Mit dem lang erwarteten Beginn der warmen Jahreszeit durften wir uns in Laxenburg auf viele Veranstaltungen freuen. Eingeläutet hat das unser **Gesundheits- und Familientag im Kaisergarten** am 15. Juni. Mit einem bunten und interessanten Programm war dieses Fest ein voller Erfolg.

Beim **Laxenburger Kultursommer in der Franzensburg** durften wir dem Intendanten Professor Adi Hirschal zu 25 Jahren gehobener Unterhaltungskunst bei uns im Ort und im Schlosspark gratulieren. Denn mit diesem Jubiläum verabschiedet er sich nach der laufenden Spielsaison endgültig aus der Franzensburg. Zu seiner großen Überraschung sagten wir ihm bei der diesjährigen Premiere mit einer eigens für ihn gestalteten Torte und einer Urkunde mit „Laxenburg dankt“ leise Servus und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Mit dem **Abschlussfest der Volksschule** starteten auch unsere Volksschülerinnen und Schüler in die wohlverdienten Sommerferien. Mit dem **Sommerhort** und den von unserer **Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt organisierten Sommercamps** und der beliebten Ferienspielwoche bieten wir auch heuer mit dem „Laxenburger Feriensommer“ wieder eine durchgehende Ferienbetreuung an. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Vereine, die zum Gelingen dieser Woche beitragen und damit den Kindern eine tolle Abwechslung zum Ferienalltag bieten können. Auch unsere **Bibliothek am Campus** bleibt im Sommer ein beliebter Treffpunkt und sorgt mit vielen neuen Büchern, Magazinen und tollem Lesestoff für Abwechslung in den Sommerferien oder Entspannung zwischen Bücherseiten im Urlaub. Falls Sie noch nicht Mitglied sind, kommen Sie während der Öffnungszeiten einfach einmal vorbei und verschaffen Sie sich einen Eindruck von unserem Angebot.

Im August freuen wir uns auf das **beliebte Sommerkino**, welches einmal mehr den Schlossplatz in den schönsten Kinosaal Österreichs verwandelt. Das aktuelle Programm finden Sie in dieser Ausgabe und natürlich auf unserer Homepage. Unser Team rund um Silvia Wohlfahrt hat wieder eine vielversprechende Auswahl an Filmen zusammengestellt, und ich bin mir sicher, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Nutzen Sie auch heuer wieder die Möglichkeit, die Karten im Vorfeld samt fixer Platzwahl online oder bei uns im Rathaus zu erwerben.

Ebenso sind auch Reservierungen für unseren **Klangwellentag am 18. August** bereits möglich. Auch heuer wollen wir allen Laxenburgerinnen und Laxenburgern die Möglichkeit für einen echten Mehrwert dieser Veranstaltungen bieten. Dieses exklusive Erlebnis nur für den Ort erfreut sich größter Beliebtheit. Falls Sie noch nicht reserviert haben und dabei sein wollen, tun Sie es bitte rasch. Noch gibt es Karten - und wir freuen uns, wenn wir Sie bei dieser Veranstaltung im Schlosspark begrüßen dürfen.



© Martin Tesar

Nach einer intensiven Planungs- und Verhandlungsphase in den letzten Monaten zum Ausbau der technischen Infrastruktur für **unsere neuen Photovoltaikanlagen** konnten diese nun endlich ans Netz gehen. Mit den Anlagen am Dach des Abfallsammelzentrums und dem UFCL speisen wir nun unsere „**Erneuerbare Energiegemeinschaft Laxenburg**“ mit über 300 Kilowatt Peak zusätzlichem nachhaltig produziertem Strom. Sehr erfreulich ist auch, dass sich bereits rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei unserer Energiegemeinschaft angemeldet haben und in Zukunft ihren Strom daraus beziehen werden.

In der letzten Ausgabe durfte ich Ihnen über meine **Reise nach Kiew als Teil einer österreichischen Delegation des Gemeindebundes** berichten. Darauf aufbauend konnten wir Mitte Juli in einer gemeinsamen Aktion mit der Gemeinde St. Anton am Arlberg sowie privaten und gewerblichen **Unterstützerinnen und Unterstützern zwei ausgerüstete Tanklöschfahrzeuge samt persönlicher Schutzausrüstung für die Mitarbeiter des ukrainischen Zivil- und Katastrophenschutzes** übergeben. Dort werden die Fahrzeuge aktuell dringend gebraucht, um Menschenleben zu retten. Ein kleiner aber sehr wichtiger Beitrag, den wir hier unter dem Motto „Menschen helfen Menschen“ leisten konnten. Es sind immer viele Hände und viel persönliches Engagement für derartige Hilfeleistungen notwendig: Vom eigenen Einsatz, unzähligen Telefonaten und Gesprächen, sowie dem unglaublichen Miteinander der Mitarbeiter unseres Wirtschaftshofs oder der Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr. Ein herzliches Dankeschön an alle, die das im Hintergrund möglich gemacht haben. Die Freude und die Dankbarkeit in den Augen der Feuerwehrmänner aus der Ukraine, die die Gerätschaften jetzt im Juli bei uns am Schlossplatz in Empfang nehmen durften, hat uns alle tief berührt.

Sehr geehrte Laxenburgerinnen und Laxenburger, wir arbeiten auch in der wärmsten Jahreszeit intensiv für unsere Heimatgemeinde, und ich freue mich, Ihnen davon auch bei einer Begegnung bei einer unserer vielen Veranstaltungen im persönlichen Gespräch näher berichten zu dürfen. Aber bis dahin wünsche ich Ihnen einen wunderschönen Sommer! Genießen Sie in dieser warmen Jahreszeit unseren herrlichen Badeteich und die vielen Angebote unserer Heimatgemeinde.

Auf bald – alles Liebe,
Ihr Bürgermeister
David Berl

LAXENBURG EINST UND JETZT

Straßen & Bahnlinien Die Tore zur weiten Welt

Mit der Eröffnung des Kaiserbahnhofs 1845 und mit der Gründung der k.k. privilegierten Eisenbahn Wien-Aspang 1878 war Laxenburg an das Schienennetz der k.u.k. Südbahngesellschaft angebunden. Zusätzliche Bedeutung erhielten die Bahnlinien mit der Einrichtung von Lazaretten während des Ersten Weltkrieges und mit der zeitweisen Niederlassung Kaiser Karls und Kaiserin Zitas in Laxenburg. Unzählige Kriegsgefangene und Verwundete, aber auch hochrangige Mitglieder des Kaiserhauses und Staatsmänner, Diplomaten, Minister, das deutsche Kaiserpaar und das bayerische Königspaar kamen mit dem Hofzug beziehungsweise mit Sonderzügen angereist, zumeist mit den Dampflokomotiven der Baureihen 229 oder 629 mitunter sogar in Doppeltraktion. Während seines Aufenthaltes in Laxenburg hat Kaiser Karl 23 Reisen unternommen, wovon neun direkt vom Laxenburger Kaiserbahnhof abgingen.

Der Straßenzustand der wichtigen Durchzugsstraßen war damals ein großes Problem. Die als Neuerung geltenden Makadamdecken verwandelten sich bei Regen und Nebel in Kot und Schlamm und ließen bei trockenem Wetter unangenehme Staubwolken aufsteigen. Also bemühte sich die Gemeindevorsteherin sowohl für den zunehmenden Fremdenverkehr, als auch für die Einwohner die Straßen in einen ständig befahrbaren Zustand zu bringen. Im Juli 1914 wurde vom Bezirksstraßenausschuss die Pflasterung der Ortsstrecke durch Laxenburg beschlossen, nachdem die Gemeinde mehrmals den schlechten Straßenzustand angeprangert hatte. Die Pflasterung sollte erfolgen in: „Kleinschlag-

granitpflaster, 774 Meter von der Ödenburger Reichsstraße nächst Herrn Ernst Rauch bis zur Abzweigung der Münchendorferstraße an der Gartenecke der Besetzung Wittgenstein, in einer Totalbreite von 5,4 Meter [geschätzt] auf rund 64.000 Kronen ...“ Die Wirtschaftsbesitzer Laxenburgs waren durch Lieferung von Wasserfuhren und Mauerwerk in den Straßenbau eingebunden. Der Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs erklärte sich bereit, der Gemeinde Laxenburg für „Straßenzwecke“ 4.000 Kronen zur Verfügung zu stellen.

Als Kaiserresidenz war Laxenburg vor dem Eisenbahnzeitalter auf wichtigen Straßenwegen erreichbar gewesen. Davon waren 1907 nur mehr die von Schönbrunn nach Laxenburg führende Laxenburger Hofallee und die von Laxenburg entlang des Parks bis zur Ödenburger Straße führende Münchendorfer Hofstraße in hofärrarischen Besitz. Das sichtbare Kennzeichen dafür waren die Schranken in Biedermannsdorf und am Ortsende von Laxenburg in der Campingplatzkurve. Die beiden Straßen führten über Grundstücke der Gemeinden Biedermannsdorf, Vösendorf, Siebenhirten etc., die als hofärrarische Grundstücke einverleibt worden waren.

Als das Wienerberger Ziegelwerk Biedermannsdorf den Antrag stellte, die Schönbrunner Allee für Ziegeltransporte benutzen zu dürfen, gab das den Anstoß zu einer Änderung der rechtlichen Verhältnisse. Der Obersthofmeister legte dazu eine Grundsatzklärung vor: „Die moderne Ausgestaltung des Verkehrswesens hat dem Besitze eigener Strassen für den Allerhöchsten Hof längst jene Bedeutung ge-



Kaiserbahnhof zur Jahrhundertwende. Foto: Privatbesitz Laxenburg

nommen, die ihm in früherer Zeit zukam und da Zweck und Wert dieses Besitzes dermalen in krassen Missverhältnisse zu dem Aufwande stehen, den er erfordert, liegt es im Interesse der Hofverwaltung diesen Besitz abzustossen“. Die kaiserliche Finanzverwaltung übergab die beiden Hofstraßen mitsamt dem hofärrarischen Straßenpersonal gegen einen Beitrag von 300.000 Kronen (zahlbar in 8 Jahresraten) und das Münchendorfer Schrankenwärterhaus an das niederösterreichische Bezirksstraßennetz. Die damit verbundene Auflösung aller rechtlicher Sonderregelungen kann hier nicht näher ausgeführt werden.

Ein Problem stellte die Trassenführung im Laxenburger Ortsgebiet im Bereich der Ausfahrt Richtung Münchendorf dar. Trotz aller Einwände nahm die Straße weiterhin den noch heute gültigen Verlauf mitten durch das „hofärrarische Gebiet“ zwischen Reitstall und Wagenremisen. Die Schloss-

hauptmannschaft Laxenburg wies zwar darauf hin, dass man zu Séjourzeiten mit einem regen Verkehr zwischen Stallung und Remise rechnen müsse und daher der im Plan der Bezirksstraßen-Verwaltung dort vorgesehene Schotterplatz nicht in deren Besitz übergehen dürfe, diese Einschränkung wurde aber nicht weiter beachtet, sondern die Übergabe der beiden Hofstraßen wurde im November 1907 abgeschlossen.

Ab 1908 wurden die dem öffentlichen Verkehr dienenden Verbindungsstrecken im Ort nicht mehr vom Hofärrar erhalten, jedoch „oblag es keinem Anstande“, den Schlossplatz vor dem Blauen Hof bis zum gegenüberliegenden Gärtnerhof, ferner den Kasernenplatz (Johannesplatz) und den kleinen Platz vor dem Grüne-Haus auf Kosten des Hofärrars zu pflegen.

Dr. Elisabeth Springer

Aus der Gemeinderatssitzung vom 25. Juni 25 Tagesordnungspunkte standen auf der Agenda

1. Nachtragsvoranschlag 2024 (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2024 lag in der Zeit vom 03.06.2024 bis 17.06.2024 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Es sind keine schriftlichen Stellungnahmen dazu eingelangt.

Ergebnishaushalt:

Im Ergebnisvoranschlag sind die Erträge und Aufwendungen zu veranschlagen.

Der Ergebnishaushalt 1. Ebene stellt sich wie folgt dar:

Erträge	€ 15.916.000,00
Aufwendungen	€ 15.787.800,00
Saldo Nettoergebnis	€ 128.200,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€ 741.400,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	€ 63.200,00
Nettoergebnis	€ 806.400,00

Finanzierungshaushalt:

Im Finanzierungsvoranschlag sind die tatsächlich zufließenden Einzahlungen bzw. abfließenden Auszahlungen zu veranschlagen.

Der Finanzierungshaushalt 1. Ebene stellt sich wie folgt dar

Einzahlungen operative Gebarung	€ 13.634.500,00
Auszahlungen operative Gebarung	€ 13.676.800,00
Einzahlungen investive Gebarung	€ 2.312.400,00
Auszahlungen investive Gebarung	€ 4.032.200,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€ 717.200,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€ 1.789.800,00
Vermögenshaushalt per 31.12.2023:	
Endstand Aktiva / Passiva	€ 55.945.768,56

Einige Auszahlungen aus dem Finanzierungshaushalt 2024:

Operative Gebarung:

- Sanierungsmaßnahmen im Rathaus (Behinderten WC)
- Änderungen im Flächenwidmungs- und Bebauungsplan
- Jährliche Schulumlagen für Mittel-, Sonder-, Polytechnische- sowie Berufsschulen
- Erweiterte Ferienbetreuung für junge Laxenburger*innen
- Jährlicher Zuschuss an den Gemeindeverband der Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf
- Nachpflanzungen und Pflegemaßnahmen im Ortsgebiet
- Umfangreiche Förderungen für div. energiesparende Maßnahmen
- Umsetzung einer Verbesserung der Lärmschutzwand entlang der B11
- Umfangreiche Kleinflächensanierungen auf Gemeindestraßen, div. Brückensanierungen aufgrund Zustandsbericht

und Sanierung des Radweges am Hochwasserschutzdamm

- Wirtschaftsförderung: 10 % Kommunalsteuerrückführung an die ecoplus Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH für das IZ NÖ Süd
- Diverse Sanierungsarbeiten auf den Spielplätzen im Ortsgebiet
- Diverse Sanierungsarbeiten im Kaisergarten
- Ankauf eines Ladekrans für den Wirtschaftshof
- Diverse Sanierungsarbeiten am Badeteich
- Ankauf eines Rechenkorbes und Einbindung in SPS Kläranlage
- Reinigung und Kanalbefahrung für Zustandsbericht SW-Kanal
- Reinigung der Einlaufgitter RW-Kanal
- Erneuerung der Heizungssteuerung im Kaiserbahnhof
- Umfangreiche Sanierungsarbeiten im Haus Schlossplatz 10
- Diverse Sanierungsarbeiten in der Polizeistation

Investive Gebarung:

- Gemeindestraßen: Ausbau Anselmgasse mit Gehsteig und Fahrbahnverbreiterung, Sanierung Geh- und Radweg beim Tennisplatz
- Ausbau Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Objekten
- Planung und Ausführung Brunnenbau UFCL für Bewässerungsanlage
- Neue Überdachung von 6 Bushaltestellen
- Erweiterung Urnenfriedhof mit 20 Urnengräbern
- Errichtung von 3 Bettenstationen und neuen Mistkübelplätzen
- Ankauf eines Notstromgenerators 80 kVA für die Kläranlage

Im Jahr 2024 sind keine Darlehensaufnahmen vorgesehen.

Der Endstand an **Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve** wird per 31.12.2024 voraussichtlich **€ 904.800,00** betragen.

Dienstpostenplan/Stellenplan:

Insgesamt sind 2024 71 Bedienstete mit Voll- und Teilzeitvereinbarungen bei der Marktgemeinde Laxenburg beschäftigt (d. s. 61,03 Vollzeitäquivalente).

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig,

- den 1. Nachtragsvoranschlag 2024 inkl. mittelfristigem Finanzplan sowie den Dienstpostenplan / Stellenplan
- den Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung (Investitionsnachweis)
- den Gesamtbetrag der Darlehen in der Höhe von € 15.330.500,00 per 31.12.2024.

Deckungsfähigkeit bestimmter Voranschlagsstellen gem. § 35 Abs 20 der NÖ Gemeindeordnung

(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für bestimmte Postengruppen innerhalb desselben Unterabschnitts im Finanzierungshaushalt

des 1. Nachtragsvoranschlags 2024 die Deckungsfähigkeit für Ausgaben gemäß § 35 Abs 20 der NÖ Gemeindeordnung zu bestimmen.

Tagesbetreuungseinrichtung „Kinderkrippe Laxenburg“; Beitragsregelung für die Betreuungszeiten nach 13 Uhr, gültig ab 01.09.2024; Abänderung der Richtlinie
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Abänderung der Richtlinie für die Kinderkrippe Laxenburg wie folgt:

- Aufnahme einer Wertsicherungsklausel
- Neue Tarife ab 01.09.2024 für die Betreuung nach 13 Uhr:

Anwesenheit des Kindes und Tarif ab 01.09.2024:

- 1 Nachmittag pro Woche: € 52,65
- 2 Nachmittage pro Woche: € 89,51
- 3 Nachmittage pro Woche: € 126,36
- 4 Nachmittage pro Woche: € 157,95
- 5 Nachmittage pro Woche: € 189,54

Subvention Beiträge Nachmittagsbetreuung
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:
Die Subvention des Beitrags für die Betreuung ab 13 Uhr in der Kinderkrippe Laxenburg wird gewährt, wenn

- das Kind das 2. Lebensjahr vollendet und das Kind und zumindest ein Elternteil/Erziehungsberechtigter einen Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Laxenburg hat und somit einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz im NÖ Landeskindergarten Laxenburg entsteht
- die Marktgemeinde Laxenburg für das Kind die Möglichkeit zur weiteren Betreuung in der TBE „Kinderkrippe Laxenburg“ nach dem 2. Geburtstag anbietet (bis max. zur Vollendung des 3. Lebensjahres).

Wenn der Wunsch zum Verbleib eines Kindes nach dem 2. Geburtstag in der TBE „Kinderkrippe Laxenburg“ von den Eltern/Erziehungsberechtigten vorgebracht wird und die Marktgemeinde Laxenburg einen Betreuungsplatz im NÖ Landeskindergarten Laxenburg zur Verfügung stellen kann, wird die Subvention für den Beitrag für die Betreuung ab 13 Uhr nicht gewährt.

Die Höhe der Subvention beträgt:

- 1 Nachmittag/Woche TBE: keine Subvention
- 2 Nachmittage/Woche TBE: € 35,51
- 3 Nachmittage/Woche TBE: € 72,36
- 4 Nachmittage/Woche TBE: € 76,95
- 5 Nachmittage/Woche TBE: € 108,54

Subventionen
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Volksschulprojekt „Ball in der Schule“ im Jahr 2024 mit insgesamt € 1.960,00 zu fördern.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig, dem Veranstalter MAGMAG Events & Promotion GmbH für die Veranstaltung „Klangwelle Schloss Laxenburg“ in der Saison 2024 eine Subvention für die abzuführende Lustbarkeitsabgabe idHv 50% des abzuführenden Lustbarkeitsabgabebetrags, max. € 60.000,00 zu gewähren. Im Gegenzug wird eine Vorstellung nur für Personen mit Hauptwohnsitz in Laxenburg eingeschoben (Termin 18.08.2024, Ersatztermin 21.08.2024).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Pfarre Laxenburg die Fahrtkosten (Mietwagen und/oder Treibstoffkosten für Privatfahrzeuge, die als Begleitfahrzeug verwendet werden) im Rahmen der Fußwallfahrt 2024 bis zu einem Maximalbetrag von € 600,00 zu subventionieren.

Feuerwehrhaus; Zubau und Sanierung; Grundsatzbeschluss
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss, für die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg in den Jahren 2025 - 2028 den Zubau und die Sanierung des Feuerwehrhauses am Standort 2361 Laxenburg, Herbert Rauch-Gasse 2 zu vorläufig geschätzten Gesamtprojektkosten idHv € 4.000.000,00 inkl. USt zu errichten.

Jugendclub; Abrechnung Bericht
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Für die Instandsetzung des Jugendclubs wurden folgende Ausgaben getätigt:

- Gesamtausgaben Instandhaltung € 7.960,76 inkl. 20 % USt
- Gesamtausgaben Betriebsausstattung € 12.629,88 inkl. 20 % USt

Hilfe für die Ukraine; Bereitstellung Spendenbetrag
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Bezirk Mödling bemühen sich weiterhin, die Ukraine mit weiteren Hilfsgütern zu unterstützen. Es sollen wieder Spenden gesammelt werden, um einen Ankauf zu ermöglichen. Dazu zählen z.B. Feuerwehrfahrzeuge, Kleinbusse bzw. Kleintransporter usw.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für den Ankauf von Hilfsgütern als Spende für die Ukraine einen Betrag idHv € 12.000,00 inkl. USt zu genehmigen.

Medizinische Bereichsversorgung; Ankauf Ausstattung First Responder
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Beschluss, den Ankauf von 2 Stück Notfallrucksäcken inkl. Zubehör als Ausstattung für Ersthelfer (First Responder) um € 3.600,00 pro Stück zu genehmigen sowie die

jährlichen Kosten für Verbrauchsmaterial von € 5.000,00 im Voranschlag 2025 ff vorzusehen.

Verkehrs- und Mobilitätsmanagement; Regionales Anrufsammeltaxi-System (Regions-AST); ARGE Mobilregion Mödling

a. Verlängerung um ein Betriebsjahr; Beschluss
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig,
- der Verlängerung des Anrufsammeltaxi-Systems in der Mobilregion Mödling durch den derzeitigen Betreiber Postbus AG für den Zeitraum 1.12.2024 – 30.11.2025, wobei die Kosten für die Marktgemeinde Laxenburg € 21.398,67 abzgl. 33 % Förderung betragen, zuzustimmen sowie
- die damit verbundene Verlängerung der Mitgliedschaft bei der Arbeitsgemeinschaft Mobilregion Mödling für den Zeitraum 1.12.2024 – 30.11.2025 zu genehmigen.

b. Beauftragung einer Grobplanung mit Auftragswertschätzung
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Beschluss, die Marktgemeinde Laxenburg möge sich an den Kosten einer Auftragswertschätzung für die Neuausschreibung des Regionalen Anrufsammeltaxi beteiligen, wobei die Kostenaufteilung entsprechend der Einwohnerzahl (lt. aktuellem Schlüssel des GVA MÖDLING / FAG) erfolgt. Der Anteil der Marktgemeinde Laxenburg beträgt € 137,78 inkl. 20 % USt.

Kurzparkzone Laxenburg; Parkraumüberwachung; Abrechnung 2023 Bericht
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

In der Sitzung des Gemeinderats am 13.12.2022 wurde ein Rahmenbetrag idHv € 135.000,00 inkl. 20 % USt für die Parkraumüberwachung der Kurzparkzone Laxenburg genehmigt.

Die Abrechnung für 2023 ergibt wie folgt:
Einnahmen: € 269.398,44
Ausgaben: € 129.718,48

Touristische Reaktivierung Wiener Neustädter Kanal; Vereinbarung Gründung ARGE „Wr. Neustädter Kanal“
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

In der Sitzung am 18.06.2024 haben die an der Teilnahme am Projekt „Touristische Reaktivierung Bootswasserweg/ehem. Wiener Neustädter Schifffahrtskanal“ interessierten Gemeinden eine Vereinbarung über die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft „Wr. Neustädter Kanal“ abgeschlossen, an der auch die Marktgemeinde Laxenburg beteiligt sein soll. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Beitritt der Marktgemeinde Laxenburg zur Arbeitsgemeinschaft „Wr. Neustädter Kanal“.

Grundstücke

a. Teilfläche EZ 608, GST-Nr. 492/2; Annahme Anbot
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Beschluss, das Anbot der Stadt Wien vom 19.04.2024, wonach die als öffentliches Gut gewidmete Teilfläche des GST-Nr. 492/2, EZ 608, KG Laxenburg im Ausmaß von ca. 5.223 m² um € 21,00 pro m² zum Kauf angeboten wird, sohin um einen Kaufpreis idHv ca. € 109.700,00 anzunehmen und diese Anbotannahme zu genehmigen.

b. Parkplatz Franz Joseph-Platz; Neuvermietung Stellplatz Nr. 15
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Vergabe des Stellplatzes Nummer 15 auf dem Parkplatz Franz Joseph-Platz, 2361 Laxenburg.

Gemeindeeigene Objekte

a. Schlossplatz 10; Umbau Ordination; Abrechnung Bericht
(Bericht: Bürgermeister David Berl)
Die gesamten Ausgaben für den Umbau betragen € 18.517,87 exkl. 20 % USt.

b. Hofstraße 13
(Bericht: Bürgermeister David Berl)
Der Gemeinderat verlängert die Verwahrungsvereinbarungen mit den Pfadfindern Laxenburg, dem Kultur- und Museumsverein und der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg bis zum 31.07.2025.

Organisation in der Gemeindeverwaltung

Abberufung Kassenverwalterin-Stellvertreter und Bestellung Kassenverwalterin-Stellvertreterin und Auftrag zur Führung der Hauptkassa
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig, Herrn Werner Antoni als Kassenverwalterin-Stellvertreter abuberufen und den Auftrag zur Führung der Hauptkassa per 30.06.2024 zu beenden. Der Gemeinderat fasst weiters den einstimmigen Beschluss, Frau Manuela Haager ab 01.07.2024 zur Kassenverwalterin-Stellvertreterin der Marktgemeinde Laxenburg zu berufen und zur Führung der Hauptkassa zu beauftragen.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet voraussichtlich am am Dienstag, den 24. September 2024 um 19.00 Uhr statt. Den fixen Zeitpunkt ersehen Sie bitte aus dem Anschlag auf der Amtstafel oder bei den Veranstaltungsterminen auf unserer Internetseite. Auf www.laxenburg.at finden Sie unter „Bürgerservice - Verwaltung - Sitzungsprotokolle“ jeweils nach der Genehmigung im nächsten Gemeinderat dieses auszugswise dargelegte Protokoll in vollem Umfang zum Nachlesen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister David Berl

„Goldener Igel“ für Laxenburg



© „Natur im Garten“ / R. Herbst

im Garten“ jährlich Gemeinden mit dem „Goldenen Igel“ aus. Diese höchste Auszeichnung der NÖ-Umweltbewegung wird Gemeinden in Niederösterreich zuteil, die im Vorjahr die Kriterien – kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie Torf – zu 100% erfüllt, ihre Leistungen dokumentiert und sich einer Begutachtung unterzogen haben. Umweltgemeinderat DI Andreas Weiß und Gärtnerin Christa Eibl nahmen die Auszeichnung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner für Laxenburg entgegen (s. Foto).

Für die naturnahe und rein ökologische Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen im vorigen Jahr zeichnet die NÖ-Umweltbewegung „Natur

Gute Sicht auf unseren Wegen im Ort

Anfang Juli 2024 wurde der Verbindungsweg zwischen dem Friedhof und der Feuerwehr mit einer Beleuchtung ausgestattet. Damit sind nun endlich alle Wege im Ortsgebiet mit einer Straßenbeleuchtung versehen.

Bürgermeister David Berl hat sich vor Ort selbst ein Bild gemacht: „Unglaublich, dass das der letzte unbeleuchtete Weg in unserem schönen Ort war. Wir hoffen, dass wir damit das Sicherheitsgefühl der Laxenburgerinnen und Laxenburger auch in den Abend- und frühen Morgenstunden spürbar erhöhen können.“



Sommerbaustellen in der Marktgemeinde Wir danken für Ihr Verständnis

In der Marktgemeinde Laxenburg stehen diesen Sommer einige Bauprojekte an, die sowohl den Verkehr als auch die Infrastruktur betreffen. Hier eine Übersicht der wichtigsten Maßnahmen:

Der Geh- und Radweg zwischen dem Kaiserbahnhof und dem Bildungscampus entlang des Tennisplatzes wird umfassend saniert. Die Arbeiten sollen im August abgeschlossen sein, sodass die Strecke bald wieder in vollem Umfang genutzt werden kann.

Ein bedeutendes Projekt, das bestimmt schon vielen aufgefallen ist, betrifft die Münchendorfer Straße. Hier wurde bis Ende Juli eine bestehende Straßenbrücke entfernt und gleichzeitig der Radweg saniert. Dieser Abschnitt gehört zur Landesstraße und die Arbeiten wurden von der Straßenbauab-

teilung des Landes Niederösterreich durchgeführt. Ziel ist es, die Verkehrssicherheit und den Komfort für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer zu verbessern.

Von Mitte Juli bis Mitte August werden an verschiedenen Bushaltestellen im Ortsgebiet Überdachungen errichtet. Um die Beeinträchtigungen für die Fahrgäste so gering wie möglich zu halten, werden teilweise Ersatzhaltestellen eingerichtet. Die entsprechenden Informationen werden direkt an den betroffenen Haltestellen kommuniziert.

Ein weiteres Bauprojekt betrifft die Anselmgasse. Im August und September werden hier der Gehsteig und die Fahrbahn neu errichtet. Diese Maßnahmen sind notwendig, da entlang dieses Abschnitts neue Wohnhäuser entstanden sind und



Bald erstrahlt der Geh- und Radweg zwischen Kaiserbahnhof und Bildungscampus entlang des Tennisplatzes in neuem Glanz.

eine entsprechende Anbindung erforderlich ist.

Bürgermeister David Berl bedankt sich bei allen Laxenburgerinnen und Laxenburgern für ihre Geduld und ihr Verständnis

während der Bauarbeiten. Die Maßnahmen sind notwendig, um die Infrastruktur in Laxenburg nachhaltig zu verbessern und den Bewohnerinnen und Bewohnern ein noch lebenswerteres Umfeld zu bieten.

Hilfe in Form von Christine und Berta für Kollegen in Not in der Ukraine

Mitten an diesem heißen Vormittag im Juli hat sich in Laxenburg eine sehr unterschiedliche Gemeinschaft am Schlossplatz zusammengefunden: Ukrainische und Laxenburger Feuerwehrkameraden, Bürgermeister, Dolmetscher und ein Botschafter. Grund war die Übergabe von zwei Tanklöschfahrzeugen und zahlreichen Ausstattungsgegenständen an Kollegen der Ukraine. „Wir haben uns auf der Reise des Gemeindebunds nach Kiev im Mai kennengelernt“, erzählt der Tiroler Bürgermeister Helmut Mall aus St. Anton am Arlberg, „und wenn man die Notwendigkeit dort selbst sieht, muss man etwas tun.“

In einer Aktion „Kollegen für Kollegen“ haben er und Bürgermeister David Berl dann in den letzten Wochen ausrangierte Tanklöschfahrzeuge aufgetrieben und mit viel Unterstützung der verkaufenden Firma, den beiden kleinen Gemeinden, befreundeten Unternehmen und Privatpersonen (u.a. Berheim Agrar KG, Mietmöbel Föhr GmbH und Gerhard Berl) die zwei Feuerwehrautos „Christine und Berta“ ankaufen können. „Wir waren im Waldviertel und haben uns die Fahrzeuge vor Ort angesehen, haben uns um Pickel und kleinere Reparaturen gekümmert und die Ausstattungen ergänzt“, zeigt Bürgermeister Berl stolz das Innenleben der alten Autos. Feuerwehrhelme, Kleidung und auch praktische Hilfsmittel zur Bergung wie Motorsägen, Lampen und Ähnliches werden künftig in der Ukraine helfen können, Leben zu retten. Zwei Mal ist die Marktgemeinde Laxenburg seit Kriegsbeginn dabei schon selbst aktiv geworden und hat Stromaggregate, medizinische Hilfsmittel, Schneeräumungsgeräte oder sogar einen ausrangierten Bus



für die Partnergemeinde Solotchiw westlich von Kiev und ihren Bürgermeister bereitgestellt. Die Überstellung in die Ukraine ist dabei keine kleine Herausforderung – auch durch die notwendige Bürokratie.

Aber hier ist der ukrainische Botschafter in Wien, Dr. Vasyl Khymynets, immer eine große Unterstützung und hilft, wo er kann. So ist er an diesem heißen Vormittag auch wieder nach Laxenburg gekommen und hat seine Landsleute herzlich in Empfang genommen und alle notwendigen Überstimmungen mit. Bei Einschulungen an den Fahrzeugen, die künftig 2.000 Liter Löschwasser, acht Mann und Gerät transportieren können und auch noch über einen Flutlichtmast verfügen, war die Freude nicht nur bei den Ukrainern groß. „So etwas Modernes haben wir zu Hause leider nicht“, strahlt der Kommandant heftig nickend, während der Dolmetscher rasch für alle übersetzt. Aber die Freude in den Augen aller Helferinnen und Helfer und aller Gäste hätte ohnehin keine Übersetzung gebraucht. „Wir hoffen, dass wir damit zumindest ein bisschen helfen können“, freuen sich die

beiden Bürgermeister Helmut Mall und David Berl und laden alle vor dem 2.000 Kilometer langen Heimweg zurück in ihre

Heimat im Krieg noch zu einem entspannten und freundschaftlichen Essen in den wohlthuenden Schatten.

Laxenburg-Tag bei der Klangwelle 2024

Auch in diesem Jahr hat es unser Bürgermeister David Berl geschafft, mit dem Veranstalter der Klangwelle im Laxenburger Schlosspark einen exklusiven Laxenburg-Tag zu vereinbaren. „Wir dürfen Sie daher als Hauptwohnsitzerin und Hauptwohnsitzer am Sonntag, den 18. August 2024, in den Schlosspark zur Show ‚Klangwelle‘ einladen“, lässt David Berl wissen.

Bei Schlechtwetter gibt es einen Ersatztermin am Mittwoch, den 21. August. Ein E-Mail mit Ihrem Namen und Adresse an klangwelle@laxenburg.at genügt, Sie erhalten ein PDF mit Ihrem personalisierten Ticket, das mit Ausweis gültig ist. Am Abend der Veranstaltung ist freie Sitzplatzwahl. Einlass ist



ab 18.30 Uhr, die Show selbst startet um 20.30 Uhr bei der Franzensburg. Der Zeitpunkt der Kartenbestellung entscheidet über die Verfügbarkeit. Sollte die Veranstaltung am 18. August wegen Schlechtwetter abgesagt werden, behalten die Tickets automatisch ihre Gültigkeit für den Ersatztag.

Kinder der Volksschule bei Hallo Auto! In Laxenburg gibt es eine neue Ärztin!



Ende Mai hatten die Kinder der 3. und 4. Klassen der Volksschule einen spannenden und lehrreichen Tag bei der Aktion „Hallo Auto“ des ÖAMTC. Hierbei lernten sie alles über den Anhalteweg und wie schwer es ist, Geschwindigkeiten richtig einzuschätzen. Besonders wichtig war der Hinweis, möglichst immer gesicherte Übergänge

zu benutzen. Mit dabei war auch unsere Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt: „Es ist entscheidend, dass unsere Kinder schon früh die Gefahren im Straßenverkehr kennen und wissen, wie sie sich sicher verhalten. Solche Aktionen sind von großem Wert für die Sicherheit unserer jüngsten Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer.“



Wir freuen uns, dass ab sofort Dr. med. Sabine Göd, Fachärztin für Urologie und Andrologie, eine Wahlarztordination im Ärztezentrum in Laxenburg betreibt. Zur feierlichen Eröffnung schaute auch unser Bürgermeister David Berl vorbei und hieß Dr. Göd herzlich willkommen. Wir wünschen ihr viel Erfolg und

sind sicher, dass sie eine wertvolle Bereicherung für unsere Gemeinde sein wird.

Dr. Göd bietet flexible Termine nach Vereinbarung an. Terminreservierungen sind telefonisch oder online möglich. Weitere Informationen gibt es unter www.urologie-laxenburg.at.

Neue Wege und mehr Sicherheit im Ort

Die Marktgemeinde Laxenburg hat in den Sommermonaten mehrere Maßnahmen umgesetzt, um den Schulweg für die Kinder sicherer zu gestalten. Ein besonderes Projekt ist dabei der neue Regenbogen-Zebrastreifen, der auf vielfachen Wunsch der Jugendlichen umgesetzt wurde und seit kurzem den Fußweg zu unserem Bildungscampus zielt. Sicherlich zur großen Freude unserer Schul- und Kindergartenkinder! Davon konnten sich Bürgermeister David Berl und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt freuen sich, diese Verbesserung für unsere Gemeinschaft bereits vor Ort überzeugen.

Doch damit nicht genug: Bis zum Beginn des neuen Schuljahres folgen noch weitere Verbesserungen. Über den Sommer werden alle Straßenmarkierungen im Ort

erneuert und einige Abschnitte erhalten zusätzliche Markierungen für eine noch bessere Sichtbarkeit. Und es gibt eine neue direkte Geh- und Radwegverbindung zum Bildungscampus – und zwar für den Schulweg zwischen der Franz Berl-Gasse und der Anselmgasse. Diese Route macht den Schulweg nicht nur schneller, sondern auch sicherer für alle Schülerinnen und Schüler. Bürgermeister David Berl und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt freuen sich, diese Verbesserung für unsere Gemeinschaft bereits vor Ort überzeugen. In den ersten Wochen des neuen Schuljahres wird übrigens ein Schülerlotse bereitstehen und für zusätzliche Sicherheit beim Bildungscampus sorgen.



Oben: Der neue Regenbogen-Zebrastreifen entsteht.
Unten: Der neue Weg zum Bildungscampus.



Die neuen Photovoltaikanlagen konnten endlich ans Netz gehen



Neue PV-Anlage auf dem Dach des Fußballvereins mit ca. 30 kWp.

Der Ausbau der technischen Infrastruktur hat uns einige sehr intensive Monate der Planungen und Verhandlungen abverlangt. Wie man auf den Fotos oben unschwer

erkennen kann, haben sich die Anstrengungen aber mehr als gelohnt. Unsere neuen Photovoltaikanlagen sind ans Netz gegangen! Die Überschüsse dieser beiden Anlagen er-



Neue PV-Anlage auf dem Abfallsammelzentrum mit ca. 280 kWp.

lauben es uns, die Energiegemeinschaft (EEG Laxenburg) für private Haushalte zu öffnen und diese künftig mit nachhaltig produziertem Strom zu versorgen. Sehr erfreulich

ist, dass sich bereits rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der EEG Laxenburg angemeldet haben und künftig ihren Strom genau daraus beziehen werden.

Kleine Abkühlung zum Schulschluss Neue Ferienwohnung im Schlosspark

Bürgermeister David Berl und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt teilten schon einen Tag vor Schulschluss Eis-Gutscheine an alle Kinder unserer Volksschule zur Belohnung auf das Zeugnis

aus. Wir hoffen, dass alle ihr Eis genießen konnten, einen wunderschönen letzten Schultag hatten und die lang ersehnten Sommerferien sehr schön und vor allem erholsam sind.

Schon gewusst? Mitten in unserem schönen Schlosspark kann man sich im Alten Schloss eine Ferienwohnung mieten. Auf 80 m² machen es sich bis zu vier Personen im historischen Ambiente

(aber mit zeitgemäßem Komfort) bequem. Eine Nacht gibt es ab 180,00 Euro. Weitere Infos dazu unter www.schloss-laxenburg.at/ferienwohnung.



Die Kinder der Volksschule erhielten Eis-Gutscheine.



Bgm. Berl bekam einen ersten Einblick zur neuen Wohnmöglichkeit.



Der Kaisergarten mitten im Ortszentrum ist ein toller Treffpunkt mit Sportgeräten für jedes Alter und einem wunderbaren Spielplatz.

Es war wieder ‚G’sund und G’sellig‘ Familien- und Gesundheitstag 2024

Am Samstag, den 15. Juni verwandelte sich der Kaisergarten in ein lebendiges Zentrum der Gemeinschaft. Auch in diesem Jahr stand der Familien- und Gesundheitstag unter dem Motto „G’sund und G’sellig“ und war wieder ein voller Erfolg. Die Kombination aus informativen Angeboten, spielerischen und sportlichen Aktivitäten und einem stimmungsvollen Rahmenprogramm schuf eine wunderbare Gelegenheit für Jung und Alt, einen bereichernden Tag zu verbringen.

Pünktlich um 14.30 Uhr öffneten die Informationsstände, die den Besucherinnen und Besuchern eine Fülle an Tipps und Ratschlägen zu Themen wie Ernährung, Fitness und allgemeinem Wohlbefinden boten. Sehr beliebt war unter anderem der Stand des Roten Kreuzes, an dem gezeigt wurde, wie eine Herzdruckmassage funktioniert und wie man im Ernstfall einen Defibrillator verwendet. Gut besucht waren aber auch die Stationen der Polizei und

des Zivilschutzverbands, wo es ebenfalls eine Menge zu sehen gab. Ab 15.00 Uhr stand das Programm ganz im Zeichen der Kinder: Bunte Kinderschminken zauberte leuchtende Farben in die Gesichter, während eine magische Zaubershow alle in ihren Bann zog. Der UFCL ergänzte das Programm mit einer Fußballaktion, an der sich alle Kinder beteiligen konnten. Für die Kinder waren übrigens alle Aktivitäten, Speis und Trank an diesem Nachmittag kostenlos, was den Tag besonders familienfreundlich machte.

Ein weiteres Highlight war auch das Programm der Sportunion, bei dem Sportbegeisterte aller Altersgruppen die Gelegenheit hatten, unter fachkundiger Anleitung neue Bewegungsformen auszuprobieren. Ob jung oder alt, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer genossen die sportliche Betätigung im Freien.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Eine Auswahl an Snacks, erfrischenden Getränken und köstlichem Eis ließ keine Wünsche offen. Ab 16.00 Uhr

sorgte Live-Musik für die musikalische Untermalung des Nachmittags. Bei entspannter Atmosphäre ließen die Anwesenden den Tag in geselliger Runde ausklingen. Wie schon im Vorjahr sorgte Bürgermeister David Berl dafür, dass die Musik um eine Zugabe verlängert wurde, was bei den Besucherinnen und Besuchern großen Anklang fand.

Bürgermeister David Berl betont die Bedeutung solcher Veranstaltungen für das gemeinschaftliche Leben in der Marktgemeinde: „Der Familien- und Gesundheitstag ‚G’sund und G’sellig‘ ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie wichtig es ist, Gesundheit und Gemeinschaft zu fördern. Es freut mich zu sehen, wie viele Familien und gesundheitsbewusste Menschen heute hier zusammengekommen sind.“

Die Initiatorin der Veranstaltung, GfGRⁱⁿ Regina Schnurrer, ergänzt: „Solche Tage zeigen, dass Prävention und Gesundheitsbewusstsein auch Spaß machen können. Toll, dass wir Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistern konnten.“



Beim Stand des Roten Kreuzes wurde unter anderem gezeigt, wie man einen Defibrillator verwendet.



Ausverkauftes Haus bei ‚Klassik trifft Komik‘ mit Angelika Kirchschrager und Alfred Dorfer



Star-Mezzosopranistin Angelika Kirchschrager und Kabarettist Alfred Dorfer traten am 24. Mai 2024 mit ihrem Programm auf.

Das letzte Sonderkonzert der Laxenburger Schlosskonzerte stand am Freitag, den 24. Mai ganz im Zeichen einer Begegnung mit einem außergewöhnlichen Künstlerpaar: Star-Mezzosopranistin Angelika Kirchschrager und Kabarettist Alfred Dorfer.

Unter dem Titel „Der Tod eines Pudels“ – eines Liedes von Ludwig van Beethoven – ging es an diesem Abend um die Hürden und Abgründe des Künstlertums. Und so nahmen die Opernsängerin und der Kabarettist den restlos ausver-

kauften Saal des Schlosstheaters mit auf eine Achterbahnfahrt zwischen glamourösen Opernabenden, Garderoben voll Ungeziefer, ahnungslosen, schmierigen Politikern, Prominenz in Film, Fernsehen und Showgeschäft, Heimweh, der Sorge um die eigene Stimme und das Ringen um die Kunst.

Und zwischen dieser launigen Doppelconference begeisterte Angelika Kirchschrager, einfühlsam begleitet durch den hervorragenden Pianisten Dieter Paier, immer wieder durch ihre Gesangskunst.

Mit ihrem Markenzeichen, ihrer warmen, ausdrucksstarken und außergewöhnlich schön timbrierten Stimme präsentierte sie Lieder von Korngold, Schubert, Brahms und Mahler, zudem die Habanera aus „Carmen“, aber auch Chansons und das eine oder andere Volkslied und zeigte sich damit wieder einmal als eine der gewinnendsten und natürlichsten Sängerpersönlichkeiten des Landes.

Und bei Alfred Dorfer sitzen – vielleicht noch souveräner und entspannter als man ihn ohnedies

kennt – jede Geste, jeder Blick, jeder Satz, jeder Gag. Auch er ein Meister seines Fachs.

Insgesamt gab es also viel Schönes zu hören und mindestens ebenso viel zu lachen.

So ging die Saison der Schlosskonzerte heiter und beschwingt zu Ende – Abonnements für die kommende Saison 2024/25 können Sie ganz einfach unter www.laxenburg.at/schlosskonzerte in unserem Ticketshop buchen oder persönlich im Rathaus erwerben.

GRÖSSTE AUSWAHL, BESTES ANGEBOT.



Service



Audi Service



SEAT Service



SKODA Service



CUPRA SERVICE



Nutzfahrzeuge Service



PORSCHE INTER AUTO

www.porschewien.at

10 STANDORTE IN WIEN.

ANZEIGE

AUGUST 2024 WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST: PRAKTISCHE ÄRZTE JEWEILS VON 8.00 BIS 14.00 UHR (Achtung: Die Nachtdienste von 19.00 - 7.00 Uhr werden vom Notruf NÖ erbracht - unter der Nummer 141!)

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

3/15/17	Dr. Ilona POLZER	Wr. Neudorf	0660 347 03 74
10/11	Dr. Peter GURRESCH	Mödling	0699 113 394 62
24/31	Dr. Günter FABITS	Mödling	0676 923 26 69

SEPTEMBER 2024

7/21/28	Dr. Günter FABITS	Mödling	0676 923 26 69
14/15	Dr. Peter GURRESCH	Mödling	0699 113 394 62

AUGUST 2024 WOCHENENDDIENST: ZAHNÄRZTE JEWEILS VON 9.00 BIS 13.00 UHR

3/4	Dr. Wolfram KÖRPERT	Bad Vöslau	02252 763 68
10/11	Dr. Gabriela RADL	Guntramsdorf	02236 524 55
15	Dr. Sabine KOS	Schwechat	01 707 17 84
17/18	Dr. Robert WOJTEK	Perchtoldsdorf	01 865 77 77
24/25	Dr. Jürgen PUTH	Traiskirchen	02252 745 869
31	Dr. Caroline SWIATEK-HASLINGER	Oberwaltersdorf	02253 201 99

SEPTEMBER 2024

1	Dr. Caroline SWIATEK-HASLINGER	Oberwaltersdorf	02253 201 99
7/8/21/22	Dr. Gabriela RADL	Guntramsdorf	02236 524 55
14/15	Dr. Anna-Maria HANSY-JANDA	Baden	02252 252 506
28/29	Dr. Kamila GWARDJAK	Bad Vöslau	02252 764 26

AUGUST 2024 SONN- UND FEIERTAGSDIENSTE: APOTHEKEN

4	Drei Löwen Apotheke, Wienerstr. 98, 2345 Brunn/Geb. Apotheke wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentrum B11, Objekt 74, 2355 Wiener Neudorf	02236 312 445 02236 660 426
11	Apotheke zur „Heil der Kranken“, Enzersdorfer Straße 14, 2345 Brunn/Geb. Feldapotheke, Siegfried-Marcus-Straße 16b, 2362 Biedermannsdorf Kaufpark Apotheke, Schönbrunner Allee 18/Top 9, 2331 Vösendorf	02236 327 51 02236 710 171 01 609 18 84
18	SCS-Apotheke, Mag. pharm. R. Zajic, Galerie 310, Vösendorf Salvator-Apotheke, Mödling, Wienerstraße 2	01 699 98 97 02236 221 26
25	Marien-Apotheke, Sebastian-Kneipp-Gasse 5-7, 2380 Perchtoldsdorf Alte-Stadt-Apotheke zum "Heiligen Othmar", Elisabethstraße 17, 2340 Mödling	01 869 41 63 02236 222 43

SEPTEMBER 2024

1	Südstadt-Apotheke, Ma. Enzersdorf, Südstadtzentrum 2 Marien-Apotheke, Laxenburg, Schlossplatz 10	02236 424 89 02236 712 04
8	Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, 2384 Breitenfurt Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 28, 2371 Hinterbrühl Apotheke zum Eichkogel, Veltliner Str. 4-6, 2353 Guntramsdorf	02239 31 21 02236 262 58 02236 50 66 00
15	Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, 2391 Kaltenleutgeben Amandus-Apotheke, Vösendorf, Ortstraße 101-103 Bären-Apotheke, Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabethstraße 17 Apotheke zum „Heiligen Jakob“, Guntramsdorf, Hauptstraße 18a	02238 712 28 01 699 13 88 02236 30 41 80 02236 534 72
22	Apotheke zum „Heiligen Augustin“, Perchtoldsdorf, Marktplatz 12 Central-Apotheke, Wr. Neudorf, Bahnstraße 2	01 869 02 95 02236 441 21
29	Apotheke im Kräutergarten, Plättenstraße 7-9, 2380 Perchtoldsdorf Georg-Apotheke, Badstraße 49, 2340 Mödling	01 867 12 34 02236 241 39

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
02.08.2024	Freitag	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Schiffe des Schiffmodellclubs NÖ“ Bis 8. September jeden SA und SO, 14.00 - 17.00 Uhr	Museum, Herzog Albrecht-Straße 9	Kultur- und Museumsverein Laxenburg
02.08.2024 06.09.2024	jeden 1. FR im Monat	17.00 - 21.00 Uhr	Jugendclub-Abend Für alle Jugendlichen ab 12 Jahren	Jugendclub im Kaiserbahnhof	Marktgemeinde Laxenburg
03.08.2024 04.08.2024	Samstag Sonntag	jeweils 16.30 Uhr	Kultursommer Laxenburg - „Der Rest ist Schweigen“ Jedes Wochenende bis 11. August - Infos unter www.kultursommerlaxenburg.at	Franzensburg	Kultursommer Laxenburg
04.08.2024	Sonntag	10.00 Uhr	Beachvolleyball-Turnier Anmeldungen per Mail: buergerservice@laxenburg.at	Badeteich	Sportunion / Marktgemeinde
06.08.2024	jeden Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr	Babytreff im Gemeindesaal	Gemeindesaal, Eingang Hofstraße 2	Marktgemeinde Laxenburg
10.08.2024	Samstag	ab ca. 20.15 Uhr bzw. bei Einbruch der Dunkelheit	Laxenburger Sommerkino 2024 „The Fall Guy“ (USA 2024) Gastronomie ab 18.00 Uhr	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
11.08.2024	Sonntag	ab ca. 20.15 Uhr bzw. bei Einbruch der Dunkelheit	Laxenburger Sommerkino 2024 „Es sind die kleinen Dinge“ (F 2023) Gastronomie ab 18.00 Uhr	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
12.08.2024	Montag	10.00 - 12.00 Uhr	Sommerspecial in der Bibliothek Bunter Ferienspaß für alle Kinder ab 4 Jahren; Kinder bis 6 Jahre bitte mit Begleitperson.	Bibliothek am Bildungscampus	Marktgemeinde Laxenburg
12.08.2024	Montag	ab ca. 20.15 Uhr bzw. bei Einbruch der Dunkelheit	Laxenburger Sommerkino 2024 „What a Feeling“ (A 2024) Gastronomie ab 18.00 Uhr	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
13.08.2024	Dienstag	ab ca. 20.15 Uhr bzw. bei Einbruch der Dunkelheit	Laxenburger Sommerkino 2024 „Eine Million Minuten“ (D 2024) Gastronomie ab 18.00 Uhr	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
14.08.2024	Mittwoch	ab ca. 20.15 Uhr bzw. bei Einbruch der Dunkelheit	Laxenburger Sommerkino 2024 „Back to Black“ (GB/USA 2024) Gastronomie ab 18.00 Uhr	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
15.08.2024	Donnerstag	10.00 Uhr	Hochamt - Mariä Himmelfahrt	Pfarrkirche	Pfarr Laxenburg
15.08.2024	Donnerstag	ab ca. 20.15 Uhr bzw. bei Einbruch der Dunkelheit	Laxenburger Sommerkino 2024 „Wo die Lüge hinfällt“ (USA 2024) Gastronomie ab 18.00 Uhr	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
16.08.2024	Freitag	ab ca. 20.15 Uhr bzw. bei Einbruch der Dunkelheit	Laxenburger Sommerkino 2024 „Wonka“ (USA 2023) Gastronomie ab 18.00 Uhr	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
17.08.2024	Samstag	ab ca. 20.15 Uhr bzw. bei Einbruch der Dunkelheit	Laxenburger Sommerkino 2024 „Oh La La - Wer ahnt denn sowas?“ (F 2024) Gastronomie ab 18.00 Uhr	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
18.08.2024	Sonntag	Einlass: 18.30 Uhr Beginn: 20.30 Uhr	Exklusiver Laxenburg-Tag bei der Klangwelle 2024 im Schlosspark Bei Schlechtwetter Ersatztermin am 21. August	Schlosspark, bei der Franzensburg	Marktgemeinde Laxenburg / MAGMAG Events
23.08.2024	Freitag	ab 12.00 Uhr	NÖs Senioren: Grillerei am Fußballplatz	Fußballplatz	NÖs Senioren

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
24.08.2024	Samstag	08.30 - 17.00 Uhr	Kulturfahrt „Schlösserreich“ www.altlaxenburg.at/events/kulturfahrt-2024	Schloss Hof	Kulturverein Alt-Laxenburg
01.09.2024	Sonntag	09.30 - 14.00 Uhr	Kräuterworkshop im Schlosspark www.genussabdruck.at	Schlosspark, beim Haupteingang	Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft
05.09.2024	Donnerstag	Abfahrt 08.30 Uhr, Schlossplatz	Ausflug der Seniorinnen und Senioren	Wien	Marktgemeinde Laxenburg
06.09.2024	Freitag	Bitte auf der Website nachsehen	Fotoausstellung „Bilder sind das Ziel“ www.altlaxenburg.at/events/fotoausstellung-2024	Kulturtreffpunkt Laxenburg	Kulturverein Alt-Laxenburg
08.09.2024	Sonntag	09.00 Uhr	Waldbaden mit Meditation und Yoga www.yogaspirts.at	Schlosspark, beim Haupteingang	Yogaspirts
08.09.2024	Sonntag	11.00 Uhr	Freiluftmatinee im Grünen Lusthaus	Grünes Lusthaus / Schlosspark	Musikschule
08.09.2024	Sonntag	19.00 Uhr	Schlosskonzerte und die NÖ Serenaden: „Die schöne Müllerin“ www.laxenburg.at/schlosskonzerte	Schlosstheater	Marktgemeinde / Laxenburger Schlosskonzerte
09.09.2024	Montag	09.30 - 10.00 Uhr	Abenteuer für die Kleinsten Für Kinder von 0-3 Jahren mit Begleitperson	Bibliothek am Bildungscampus	Marktgemeinde Laxenburg
12.09.2024	Donnerstag	16.30 - 17.30 Uhr	Erlebnis Bibliothek Für Kinder von 3-6 Jahren mit Begleitperson	Bibliothek am Bildungscampus	Marktgemeinde Laxenburg
13.09.2024	Freitag	Abfahrt: 08.30 Uhr	Ganztagestour Frauenkirchen/Steppenduft	Frauenkirchen	NÖs Senioren
13.09.2024	Freitag	14.00 - 17.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Malerei von Asien bis Europa“ Bis 13. Oktober jeden SA und SO, 14.00 - 17.00 Uhr	Museum, Herzog Albrecht-Straße 9	Kultur- und Museumsverein Laxenburg
14.09.2024 15.09.2024 21.09.2024 22.09.2024 28.09.2024 29.09.2024	Samstag Sonntag Samstag Sonntag Samstag Sonntag	11.00 - 19.00 Uhr 10.00 - 19.00 Uhr 11.00 - 19.00 Uhr 10.00 - 19.00 Uhr 11.00 - 19.00 Uhr 10.00 - 19.00 Uhr	Ritterturnier zu Pferde Laxenburg Der Schlosspark verwandelt sich in ein mittelalterliches, buntes Treiben. Ganztägiges Unterhaltungsprogramm, Live Musik, Kulinarik, Mittelalter-Markt und Ritterturnier zu Pferde. www.mittelalterevent.com	Schlosspark	Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft
14.09.2024	Samstag	14.00 - 18.00 Uhr	Tag der offenen Türen Details in Kürze unter www.laxenburg.at	Vereine und Institutionen der MG Laxenburg	Marktgemeinde Laxenburg
15.09.2024	Sonntag	10.00 Uhr	Hochamt - Patrozinium Kirtagsfrühschoppen im Pfarrgarten, am Montag Markttag am Schlossplatz	Pfarrkirche, Pfarrgarten	Pfarr Laxenburg
17.09.2024	Dienstag	16.30 - 17.30 Uhr	Kinder entdecken die Welt Gemeinsam fragen, staunen und sich überraschen lassen; für Kinder ab 6 Jahren	Bibliothek am Bildungscampus	Marktgemeinde Laxenburg
20.09.2024	Freitag	19.00 Uhr	Lesung: Barbara Smrzka laxenburg.noebib.at	Bibliothek am Bildungscampus	Marktgemeinde Laxenburg
24.09.2024	Dienstag	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Rathaus	Marktgemeinde Laxenburg
24.09.2024	Dienstag	ab 17.30 Uhr	Buchclub – Treffpunkt und Austausch für Erwachsene	Bibliothek am Bildungscampus	Marktgemeinde Laxenburg

Bau-und Energieberatungen

für Neubauten, Zu- und Umbauten, Althaussanierungen, Wärmeschutz, Heizsysteme, Solaranlagen, etc.

Gebietsbauamt V

2340 Mödling, Bahnstrasse 2
Tel. +43 2236 90 25 4559
(auf Wunsch des Bauherrn auch an Ort und Stelle)

Gemeindeamt

Schlossplatz 7-8
gemeinde@laxenburg.at

Tel. +43 2236 711 01

PARTEIENVERKEHR

Montag 8 - 12 Uhr
Dienstag 16 - 18 Uhr
Mittwoch 8 - 12 Uhr
Donnerstag 8 - 12 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
Dienstag, 16 - 18 Uhr
(Bitte gegen Voranmeldung)

Wirtschaftshof und Abfallsammelzentrum

Kommunalweg 1

Öffnungszeiten: wenn Werktag,

→ von April bis Oktober:

Dienstag von 16 - 19 Uhr
Samstag von 7.30 - 12 Uhr

→ von November bis März:

Dienstag von 16 - 18 Uhr
Samstag von 8 - 12 Uhr

Tel. +43 2236 711 01-200

Institutionen am Bildungscampus

Kinderkrippe

Friedrich Rauch-Gasse 14
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 - 16 Uhr
kinderkrippe@laxenburg.at

Tel. +43 2236 711 01-350

Kindergarten

Friedrich Rauch-Gasse 14
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 - 17 Uhr
kindergarten@laxenburg.at

Tel. +43 2236 711 01-300

Volksschule

Martin Ebner-Gasse 10
vs.laxenburg@noeschule.at
www.vslaxenburg.ac.at

Tel. +43 2236 711 01-400

Hort

Martin Ebner-Gasse 10
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 12 - 17 Uhr
hort@laxenburg.at

Tel. +43 2236 711 01-500

Musikschule

Martin Ebner-Gasse 10
direktion@mulabi.at
www.mulabi.at

Unterrichtsangebot im Gemeindeamt!

Tel. +43 2236 711 01-600

Bibliothek am Bildungscampus

Martin Ebner-Gasse 10
Mo | Mi | Fr 10 - 15.30 Uhr
Di | Do 10 - 19 Uhr

Tel. +43 2236 711 01-700

Babytreff

Gemeindesaal, Hofstr. 2
Öffnungszeiten: jeden Di 9 - 11 Uhr
Tel. +43 2236 711 01

Wichtige Telefonnummern:

Frauenberatungsstelle KASSANDRA:
Tel. +43 2236 420 35
Jugendberatungsstelle WAGGON:
Tel. +43 699 14 44 46 90
Telefonseelsorge: Tel. 142
Kinder- und Jugendstaatsanwaltschaft:
Tel. +43 27 42 908 11
Rat auf Draht: Tel. 147

ANONYM - VERTRAULICH - KOSTENLOS

Mobile Jugendarbeit im Bezirk Mödling / Streetwork
Friedhofsstraße 9, 2351 Wr. Neudorf
info@moja.at
www.moja.at

Tel. +43 2236 869 9126,
+43 699 1104 76 16 oder 15



DER BEHINDERTENVERBAND
MÖDLING UND UMGEBUNG

2340 Mödling, Babenberggasse 13
kobv-moedling@gmx.at
Obmann Gerhard Dvorak
Tel. +43 676 33 13 763

Persönliche Beratungen derzeit nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. +43 1 406 15 86-47!

NOTRUF 112 EU-Notruf
122 Feuerwehr
133 Polizei
144 Rettung
141 Ärztenotdienst

Kultursommer 2024 Uraufführung von ‚Der Rest ist Schweigen‘

An diesem 9. Juni 2024 wurde nicht nur europaweit gewählt, sondern erklimm auch Intendant Adi Hirschal die heißen Bretter der Bühne im Hof der Franzensburg zum letzten Mal. Denn nach 25 Jahren geht mit dieser Saison und „Der Rest ist Schweigen“ eine Ära zu Ende. Grund genug für Wegbereiter und Wegbegleiter mit dabei zu sein und dem Publikumsliebling ihre Referenz zu erweisen. Besonders persönliche Worte richtete daher niemand anderer als Altlandeshauptmann Dr. Erwin Pröll an den sichtlich bewegten Jubilar: „Du hast das Erbe von Intendant Jürgen Wilke hier weitergeführt und veredelt und den Spielort Laxenburg zu dem gemacht, was er ist.“ Um kurz darauf verschmitzt hinzuzufügen: „Danke, dass du mit deinen Talenten nie in die Politik gegangen bist!“

Und auch Bundesrätin Mag. Marlene Zeidler-Beck fand anerkennende Worte für seinen Einsatz, wie auch Bürgermeister David Berl, der sich unter lautem Applaus mit einer riesigen Torte und einer Ehrenurkunde an Prof. Adi Hirschal und sein Publikum wandte.

Aber nach einem wilden Ritt durch Shakespeare Dramen und Komödien, mit drei begnadeten Komödianten, denen man ger-

ne ein komplettes Stück lang zugesehen hätte, wurde es bei den stehenden Ovationen für ein Vierteljahrhundert auf der Bühne im Hof der Franzensburg dann doch noch hektisch:

Denn eine Unwetterwarnung und erste Tropfen sorgten für einen überstürzten Aufbruch – für irrwitzige Fahrgemeinschaften, Schirme im beschleunigten Bummelzug und der für den Brandschutz anwesenden Laxenburger Freiwilligen Feuerwehr, die sich einmal mehr als Retter in allen Lebenslagen bewies und gemeinsam mit Bürgermeister David Berl und Bundesrätin Marlene Zeidler-Beck die schwere Torte kurzerhand zum Feuerwehrauto schleppte und ins Grüne Haus zur Premierenfeier abtransportierte, wo dieser besondere Sonntagabend, der Laxenburger Kultursommer, die Europawahl und die Unwetter in ganz Österreich noch gemeinsam ausgelassen besprochen werden konnten.

Das Shakespearical „Der Rest ist Schweigen“ mit Adi Hirschal, Doris Hindinger, Alexander Jagsch und dem fabelhaften Musiker Michael Reitingen ist noch bis 11. August 2024 im Hof der Franzensburg zu sehen. Karten und alle Informationen erhalten Sie unter <https://kultursommerlaxenburg.at>.



Bei der Premiere war unter anderem der Altlandeshauptmann Dr. Erwin Pröll anwesend (2.v.l.) und gratulierte Adi Hirschal (3.v.l.).



Raiffeisen Regionalbank Mödling
Meine Bank in Laxenburg

RAIFFEISEN KRANKENVERSICHERUNG:
RUND UM DIE UHR
UMSORGT SEIN.
WIR MACHT'S MÖGLICH.

SONDERKLASSE UND PRIVAT-ARZT!

raiffeisen-versicherung.at



SOMMERKINO

Schlossplatz Laxenburg

10. - 17. August 2024

www.laxenburg.at

Foto: Roman Pürer



KULTUR NIEDERÖSTERREICH

kinosommer niederösterreich

bühnelaxenburg SOMMERKINO

Das IIASA Interaction Festival 2024: Internationale Zusammenarbeit und Innovation in Laxenburg



© IIASA (3)

Ein Festival für internationale Zusammenarbeit: Das IIASA Interaction Festival.

Das Institut für Angewandte Systemanalyse (IIASA) veranstaltete im Juni sein erstes „Interaction Festival“, das Innovation und Gemeinschaftsgeist feierte. Das interne Event, an dem über 300 WissenschaftlerInnen teilnahmen, fand im Conference Center Laxenburg statt.

Leben. Am IIASA bemühen wir uns, diese Synergie nachzuahmen, um neue Lösungen und Innovationen zu schaffen, ähnlich wie der transformative Prozess, der einen Diamanten aus seinen Atomen formt“, erklärt Schellnhuber in seiner Eröffnungsrede.

„Das IIASA Interaction Festival war ein wunderbares Treffen, das die gesamte IIASA-Familie - einschließlich der MitarbeiterInnen, UnterstützerInnen und KooperationspartnerInnen - in der malerischen Umgebung von Laxenburg zusammenbrachte. Vor dieser herrlichen Kulisse tauschten Teilnehmende Ideen aus, feierten wissenschaftliche Erfolge und führten Diskussionen über die Zukunft unseres Planeten,“ sagt IIASA Generaldirektor Hans Joachim (John) Schellnhuber voller Stolz. Das Festival wurde im Theatersaal mit einer herzlichen Begrüßung durch Schellnhuber eröffnet. „In der Physik formt die Interaktion zwischen Teilchen das Gefüge des Universums. In ähnlicher Weise bildet die zwischenmenschliche Interaktion das Wesen der sozialen Dynamik und beeinflusst Beziehungen, Verständnis und kollektiven Fortschritt in unserem täglichen

Von Biodiversität und Klimawandel bis hin zu Geschlechtergerechtigkeit und demographischer Entwicklung: Die ForscherInnen stellten ihre neuesten Arbeiten vor, regten lebhaft Diskussionen an und gaben Vorschläge für zukünftige wissenschaftliche Projekte.

Ein denkwürdiger Moment war die Verabschiedung von Wolfgang Lutz, ehemaliger stellvertretender IIASA Generaldirektor für Wissenschaft, Gründungsdirektor des Wittgensteins-Zentrums für Demografie und Pionier auf diesem Gebiet. „Wenn ich an meine Zeit am IIASA zurückdenke, bin ich sehr stolz auf den Beitrag, den ich zu unserer Forschungsgemeinschaft geleistet habe. Das Interaction Festival war ein passender und erhellender Abschluss meiner IIASA-Reise und hat die Kraft der Zusammenarbeit und Innovation hervorgehoben, die diese Institution auszeichnet“, so Lutz.



IIASA-MitarbeiterInnen im Ovalen Saal des Conference Centers.



IIASA-ForscherInnen stellen neue Projekte vor.



Sommerliches im Kindergarten

Und schon ist wieder Sommer und im Kindergarten tut sich so einiges! Neben unserem gelungenen Wald-Sommerfest im Schlosspark mit kleiner Auf-führung und den verschiedenen Stationen durften die Kinder auch viel Informatives beim Besuch der Jäger im Kindergar-ten erfahren.

Wir bekamen eine Einladung zum Bummelzugfahren und haben es gleich mit einem Pick-nick im Park verbunden. Anschließend wurden wir mit dem Bummelzug zum Kindergarten zurückgeführt. Das war sehr aufregend für die Kinder und ihre Gesichter strahlten. Ein herzliches Dankeschön an alle,

die dies möglich gemacht haben. In den letzten Juniwochen wurden noch die Sommergeburtstage gefeiert. Das Schultaschenfest mit dem Rausrutschen der Kinder im letzten Kindergartenjahr durfte dabei nicht fehlen. Bei sommerlichen Temperaturen genossen wir das Gatschen und Pritscheln im Garten und holten uns auch ein Eis im Eissalon.

Das Kindergartenteam wünscht allen einen schönen erholsamen Sommer!



© Beigestellt (3)

36. Wallfahrt der Pfarre Laxenburg

Dieses Jahr fand die bereits 36. Fußwallfahrt von Laxenburg nach Mariazell statt!

Pünktlich am Samstag, den 6. Juli um 06.00 Uhr erteilte uns unser Pfarrer Dr. Vasile Ciobanu den Pilgersegen!

Bei teilweise sehr warmen Temperaturen erreichten wir nach dreieinhalb Tagen am Dienstagmittag sehr entschleunigt Mariazell!

Dort wurden wir von Vizebür-

germeisterin Silvia Wohlfahrt herzlich in Empfang genommen! Höhepunkt war die gemeinsame Messe, zelebriert von unserem Pfarrer Dr. Ciobanu am Gnadenaltar.

Am Ende dieser Fußwallfahrt wurde der Wallfahrerstab vom Organisationsteam wieder symbolisch der Gemeindevertretung zur Verwahrung übergeben!

*Für das Organisationsteam
GRⁱⁿ Mag.^a Melanie Prager &
gfGR Ing. Mag. Peter Koizar*



© Pfarre Laxenburg

Sommerzeit in der Bibliothek Auch im August und September ist einiges los

In den heißen Monaten des Jahres bietet die Bibliothek kühle Lese- und Arbeitsplätze. Bis auf eine Schließwoche (29. Juli – 2. August) kann ihr Angebot auch in dieser Zeit ohne Einschränkung genutzt werden.

Vor den Ferien wurden bei der Veranstaltung „Kinder entdecken die Welt“ noch wunderschöne Ferientagebücher gebastelt, in denen die Kinder ihre besonderen Sommer- und Urlaubserlebnisse festhalten können.

Bio-diversi-was? – ein Wort – drei Sommer-Spezialveranstaltungen. Diese nahmen die Kinder mit auf eine Reise in die fantastische Welt der Artenvielfalt. Gemeinsam wurden Tiere und ihre natürlichen Lebensräume

erforscht, es wurde gerätselt, ein Urmeer in der Flasche gebastelt und Experimente durchgeführt. Wiederverwendbare Wasserbomben wurden hergestellt und bei einem 1,2 oder 3-Quiz konnte das Wissen über die Lebensdauer von Müll im Meer getestet werden. Seit den Veranstaltungen bevölkert eine kunterbunte Tier-schar das Fenster des Spielzimmers. Zudem wurden Überlegungen angestellt, wie die Umwelt geschützt und Müll vermieden werden kann.

Gehörst du zu den Menschen, die gern im künstlerischen Bereich Neues ausprobieren? Vielleicht möchtest Du das räumliche Denkvermögen auf spielerische Art fördern? Dann komm in die Bibliothek und teste das

3D-Stifte-Set, das noch bis Ende August zur Verfügung steht.

Zwei Veranstaltungen können schon für den Herbst vorgemerkt werden: Die Autorin Barbara Smrzka wird am 20. September in ihrem Gartenkrimi „Die Perle vom Wienerwald“ auf Mördersuche gehen. Am 18. Oktober liest Robert Palfrader aus seinem ersten Buch „Ein paar Leben später“.

Ab September steht wieder eine Vielzahl an Veranstaltungen für alle Altersgruppen auf dem Programm. Die renommierte Kinderbuchautorin Lena Raubaum wird für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule mit dem spannenden Kindersachbuch „Luki Laus. Eine höchst haarige Angelegenheit“ spannende Informa-

tionen zu diesem Dauerbrenner-Thema auf unterhaltsame Weise zum Besten geben.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Science Afternoon“ kann Anfang Oktober beim „Kids Day“ Physik mit vielen spannenden, lustigen und überraschenden Experimenten ausprobiert werden. Die Anmeldung wird ab Mitte August über den Link Science Center Niederösterreich buchbar sein.

Und: Es gibt viele neue Spiele, die sehnsüchtig darauf warten, von euch ausprobiert zu werden. Wir freuen uns auf eure Besuche!

*Euer Team von
der Bibliothek
am Campus*



Das Urmeer in der Flasche.



Beim 1,2, oder 3-Quiz wurde Wissen über die Lebensdauer von Müll im Meer abgefragt.

Unsere Termine im August und September:

- Sommerspezial-Veranstaltung für Kinder ab 4 Jahren (bis 6 Jahre mit Begleitperson):
12. August von 10.00 – 12.00 Uhr
- Ferienspiel in der Bibliothek:
27. August von 14.30 – 17.30 Uhr
- Abenteuer für die Kleinsten:
9. September von 9.30 – 10.00 Uhr
- Erlebnis Bibliothek:
12. September von 16.30 – 17.30 Uhr
- Tag der offenen Türen:
14. September von 14.00 – 18.00 Uhr
- Kinder entdecken die Welt:
17. September von 16.30 – 17.30 Uhr
- Lesung mit Barbara Smrzka „Die Perle vom Wienerwald“:
20. September 19.00 Uhr
- Buchclub für Erwachsene:
24. September ab 17.30 Uhr

© Beigestellt (2)



Saisonstart 09.09.2024

SPORTANGEBOT 2024-25

Mehr Infos und online anmelden auf laxenburg.sportunion.at

Kinder und Jugendliche	Alter	📅	🕒	📍	TrainerIn	Preis *
NEU! Erlebniswelt Turnsaal	3-6 J.	Mo.	16:00-17:00	M	Lisa-Marie Neuhauser	100 €
Kids in Bewegung	6-10 J.	Mo.	15:30-16:30	B	Margarethe Sonntag	100 €
NEU! Dance & Cheerleading 5 - 7 J.	5-7 J.	Di.	15:00-16:00	M	Melanie Ortner	100 €
Dance & Cheerleading 8 - 10 J.	8-10 J.	Di.	16:00-17:00	M	Melanie Ortner	100 €
Kinderturnen	3-6 J.	Di.	16:00-17:00	B	Cornelia Fanta-Jeschko, Margarethe Sonntag	70 €
Eltern-Kind-Turnen	1,5-3 J.	Di.	17:00-18:00	B		70 €
Mixed Ballsport Jugend	8-14 J.	Di.	18:30-19:30	B	Florian Goldgruber	100 €
Capoeira	6-10 J.	Fr.	13:00-14:00	M	Adilson Ferreira dos Santos	100 €

Erwachsene und Senioren	Alter	📅	🕒	📍	TrainerIn	Preis *
bodyART®	Ab 14 J.	Mo.	17:30-18:30	M	Andrea Paier	100 €
DeepWork	Ab 14 J.	Mo.	18:30-19:30	M	Andrea Paier	100 €
ZUMBA	Ab 14 J.	Mo.	19:30-20:30	M	Raffaella Stankovic	100 €
NEU! Zirkeltraining (Montag)	Ab 14 J.	Mo.	19:00-19:30	B	Eva Gigl	100 €
Mixed Ballsport zum Spaß	Ab 14 J.	Mo.	19:45-20:45	B	Andrea Paier	100 €
Treffpunkt Tanz	50+	Di.	10:00-11:30	M	Constanze Schöniger-Müller	100 €
Yoga Meditation	Ab 14 J.	Di.	17:00-18:30	M	Margret Pierer	100 €
Pilates (Dienstag)	Ab 14 J.	Di.	18:30-19:30	M	Eva Gigl	100 €
Mixed Volleyball Fortgeschrittene	Ab 14 J.	Di.	19:30-21:00	B	Florian Goldgruber	100 €
Gesundheitsgymnastik	50+	Mi.	10:00-11:00	M	Annemarie Fantini	100 €
Badminton und Tischtennis	Ab 14 J.	Mi.	19:15-20:45	B	Gerald Neubauer	Nur mit AktivCard
Yoga aktiv	Ab 14 J.	Do.	18:00-19:00	M	Margret Pierer	100 €
NEU! Mixed Volleyball Jugend & Anfänger	Ab 14 J.	Do.	19:00-20:00	B	Offen	100 €
Pilates (Donnerstag)	Ab 14 J.	Do.	19:00-20:00	M	Eva Gigl	100 €
Zirkeltraining (Donnerstag)	Ab 14 J.	Do.	20:10-20:40	B	Eva Gigl	100 €
Stabilitäts- und Kräftigungstraining	Ab 14 J.	Do.	20:00-21:00	M	Ewoud Oosterwijk	100 €
Futsal für Hobbyspieler	Ab 16 J.	Fr.	19:00-21:00	B	Christian Kroiher	100 €

IMPRESSUM: SPORTUNION Laxenburg; Druckerei: Leisner, Laxenburg

Saisonstart 09.09.2024, Saisonende 27.06.2025; 📍 M = Multifunktionshalle; B = Ballsporthalle; * Preis = Jahresbeitrag Single Card bei SEPA-Lastschrift

AktivCard: Jahresbeitrag bei 2 Kursen oder mehr (bei SEPA-Lastschrift)	Anmeldung bis 15.10.	Anmeldung nach 15.10.
Kinder und Jugendliche (Ausgenommen Kinderturnen, Eltern-Kind-Turnen und Moto Eltern-Kind, hierfür sind Einzelanmeldungen erforderlich)	150 €	160 €
Erwachsene und Senioren	180 €	190 €



laxenburg.sportunion.at

Wir bewegen Menschen

Änderungen vorbehalten (26.06.2024)



Auch Bürgermeister David Berl (r.) schaute bei der Feier vorbei.



Die Mitglieder der Cheerdance Gruppe zeigten ihr Können.

Saisonabschluss der Sportunion

Samstag den 22. Juni fand der bereits traditionelle Saisonabschluss der Sportunion statt. Neu war heuer, dass wir nicht auswärts feiern mussten, sondern dank unseres Vereinsraumes und der aufgrund des Altbaumbestandes geschützten und angenehm schattigen Freifläche davor, daheim am Bildungscampus bleiben konnten. Bei schönem Sommerwetter erfreuten sich die Besucher an der Vorführung unserer Cheerdance Gruppe unter Leitung von Melanie Ortner, so-

wie an von unseren Mitgliedern mitgebrachten Mehlspeisen, gekühlten Getränken und heißen Würsteln. Auch unser Bürgermeister David Berl gab sich die Ehre. Es war wie immer ein gemütliches Beisammensein mit vielen netten Gesprächen. Zusätzlich hatten wir der Sommersonnende auch unser eigenes kleines Sonnwendfeuer, sodass für den einen oder anderen der Abend erst in den frühen Morgenstunden endete.

HP Rappelsberger



© Beigestellt (3)

Frühlingsaktivitäten des TC Laxenburg

Die Freiluftsaison 2024 hat angesichts der Alljahres-RedCourt-Plätze heuer wieder im Jänner begonnen und wird erst im Dezember enden. An sonnigen, warmen Tagen wurden somit bereits von Jahresbeginn an von kälteresistenten SpielerInnen erste Matches absolviert. Ein weiteres Highlight war das 1-wöchige Tenniscamp im Mai auf der Insel Brač in Kroatien. Am 1. Mai ging es beim Mascherturnier wieder um ein kommunikatives Tennisereignis zum allgemeinen Saisonstart, heuer bei sehr ange-

nehmen Temperaturen, wo wieder Jung und Alt mit Freude dabei waren. Mit Anfang Mai begannen wieder die Mannschaftsmeisterschaften des NÖTV, Kreis Südost, wo der TCL mit insgesamt acht Mannschaften teilnimmt. Weitere Informationen zum Tennisclub Laxenburg, sowie zur Tennisschule Smashpoint, sind unter www.tc-laxenburg.at und www.smashpoint.at zu finden, oder ... komm einfach vorbei – wir freuen uns auf Dich!

Für den TCL,
Josef Suppan



Die TeilnehmerInnen des Tenniscamps im Mai auf der Insel Brač.

© Beigestellt



Der Freitagabend zeigte sich am 28. Juni von seiner besten Seite, sodass die zahlreichen Ballgäste auch den Außenbereich nutzen konnten.

Der 34. Laxenburger Sommerball

Am 28. Juni fand der Laxenburger Sommerball statt. Dieses Event ist längst kein Geheimtipp mehr unter Tanzbegeisterten und Liebhabern lauer Sommernächte im Freien, was sich daran zeigte, dass die Sitzplatzkarten und das Flanierkartenkontingent innerhalb weniger Stunden ausver-

kauft waren. Wie in den Jahren zuvor erfolgte die Eröffnung durch die Eleven der Ballettschule Biedermannsdorf und das Tanzensemble um Michael Badin. Robert Zangerle & Band unterhielten die Gäste im Ovalen Prunksaal, dessen offene Türen ins Freie auf eine zweite Tanzfläche führten.

Zusätzliche Unterhaltung bot Stefan Gruber mit seiner Close-Up-Magie, die die Besucher direkt an ihren Tischen verzauberte. Eine besondere Showeinlage lieferte Lucky Dean Luciano, der mit viel Enthusiasmus musikalische Erinnerungen an Peter Alexander auf



die Bühne brachte. Das Catering übernahm erneut der Top-Caterer Casa del Vino. Es gab eine kleine, aber feine Speisenauswahl, sowie einen Bierbrunnen und eine Bar für die Flaneure. Ab Mitternacht stand wieder eine Würstelbude für den kleinen Hunger bereit. In der Gastrozone unterhielt die Tanzmusik Münchendorf unsere Gäste.

Die Tombola wurde in diesem Jahr neu organisiert, da uns einerseits die Gäste um eine schnellere Abwicklung baten und sich andererseits die fleißigen Helferinnen der letzten Jahre zur Ruhe gesetzt haben. Mit drei Euro pro Los hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Chance auf hundert großartige und hochwertige Gewinne wie Sachpreise, Reisegutscheine, Konzertkarten und Geschenkkörbe. Wie in den vergangenen Jahren endete der unvergessliche Sommerball um 03.00 Uhr morgens mit vielen glücklichen Gesichtern und dem obligatorischen „My Way“ des Obmanns des Kulturvereins Alt-Laxenburg.

Ruth Libiseller



© Beigestellt (3)

Acrylbilder von Monika Schadler

Schon die Einladung zur Ausstellung hat zu großem Interesse geführt. Die bewundernswerte Kombination der Motive und der Kombination der Farben auf der Einladung hat sich bei der Gesamtheit der Ausstellung bewahrt. Nach der Begrüßung der 40 Gäste und von GRⁱⁿ Regina Schnurrer, die unseren Bürgermeister vertrat, waren alle Besucher gespannt, was Monika Schadler zu zeigen hat. Die Ausbildung und das künstlerische Ziel die Bilder so zu malen, kann man am besten mit den eigenen Worten der Künstlerin erklären:

„Farben sind ein wichtiger Bestandteil meines Lebens. Sie beeinflussen Gefühle und Emotionen. Sie können Lebenslust fördern, aber auch bedrücken. Die Leuchtkraft von Farben hat mich immer schon fasziniert, aus diesem Grund erlernte ich 1978 bei Fr. Prof. Thod die Technik der Hinterglasmalerei. Ganz traditionell nach Sandl. Mit Kursen im Stift Geras vertiefte ich meine Technik, um mit zeitgemäßen Malmitteln eine modernere Hinterglasmalerei zu kreieren. Dann erweiterte

ich mein Interesse und widmete mich der Acrylmalerei. Besuchte Mal- und Zeichenkurse an der VHS Baden, sowie Aktmalerei in der Kunstakademie Leesdorf. Mit Collagen konnte ich meiner Fantasie freien Lauf lassen und das gleiche passiert dem interessierten Betrachter der Bilder. Zuletzt entdeckte ich Pouring, eine Farbenfließtechnik, die unbegrenzte Möglichkeiten der Gestaltung bietet. Ganz im Gegenteil zur traditionellen Hinterglasmalerei, die ein exaktes und vorgegebenes Arbeiten verlangt, so wie auch zu Collagen, ist Pouring eine Spontanmalerei. Die aufwendige Vorbereitung des Mischens der Farben, nicht nur im Farbton, sondern auch in der Konsistenz, nimmt viel Zeit in Anspruch, bis ich damit zufrieden bin. Jeder Beginn eines Bildes ist eine Herausforderung, ein neues Abenteuer, fordert spontane Entscheidungen und stellt mich vor immer neue Aufgaben. Die so entstandene abstrakte Bildgestaltung eröffnet jedem Betrachter die Möglichkeit verschiedener Betrachtungsweisen.“

Friedrich Decker



Zur Vernissage kamen am Freitag, den 28. Juni viele interessierte Besucherinnen und Besucher beim Kultur- und Museumsverein vorbei.

Der Trauer-Redner der Herzen berührt
WOLFGANG SUPPAN
Kompetent. Erfahren. Empathisch.



Dem Abschied eine Stimme geben ist wie eine Brücke bauen. Um das Diesseits mit dem Jenseits zu verbinden.

Mail: wosu@gmx.at Tel: 0664 192 55 99
www.trauerredner-suppan.at
in Zusammenarbeit: www.agentur-stockmeier.at



ANZEIGE

© Beigestellt (2)

Wahlservice zur Nationalratswahl

Am 29. September wird gewählt. Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen.

Sie erhalten wieder eine „Amtliche Wahlinformation“ zugestellt. Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Antragscode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen, abtrennbaren Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Barcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst.

Zur Erleichterung der Wahlabwicklung bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis zur Wahl am 29. September ins Wahllokal mit. Sollten Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Dazu stehen Ihnen drei

Möglichkeiten zur Verfügung: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der abtrennbaren, personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Antragscode auf der Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.meinewahlkarte.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden. Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist Mittwoch, der 25. September 2024, 24.00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 27. September 2024, 12.00 Uhr erfolgen.

Eine persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 27. September 2024, 12.00 Uhr möglich. Die



© AdobeStock/EdNurg

Briefwahlkarte muss spätestens am 29. September 2024, 17.00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben

weitere die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag in jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert zum Geburtstag:

- Herrn Willem Vermeer zum 70-er
- Herrn Veroljub Simic zum 70-er
- Frau Elisabeth Haberzettl zum 70-er
- Frau Elfriede Titzer zum 70-er
- Frau Ing. Vlasta Juric zum 70-er
- Frau Milena Konakchieva zum 70-er
- Frau Gabriele Lukas zum 70-er
- Frau Cornelia Zemsky zum 70-er
- Frau Josefine Gigl zum 70-er
- Herrn Herbert Redl zum 70-er
- Frau Silvia Kollmann zum 70-er
- Herrn Friedrich Blei zum 75-er
- Frau Andrea Paci-Battenberg zum 75-er
- Herrn Ing. Mag. arch. Günther Pigal zum 80-er
- Herrn Quirino Liberatore zum 80-er
- Herrn Leopold Cerny zum 85-er
- Frau Maria Elisabeth Fux zum 85-er
- Frau Herma Bures zum 85-er
- Herrn Dr. Peter Mitmasser zum 85-er
- Frau Ingrid Streit zum 85-er
- Frau Anna Mandl zum 90-er
- Frau Anna Baumann zum 90-er
- Frau Johanna Gregorits zum 95-er
- Frau Elfriede Bardach zum 101-er

Die Marktgemeinde Laxenburg kondoliert den Angehörigen von:

- Ingeborg Bauer
- im 93. Lebensjahr
- Herta Bayer
- im 87. Lebensjahr
- Barbara Schwarz
- im 93. Lebensjahr
- Erich Kreamsner
- im 73. Lebensjahr

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert zur Geburt von:

ELIA
21.06.2024
Frau Katrin und Herrn
Philipp Prokopp



Hilfswerk Menüservice

IHR RESTAURANT ZUHAUSE

ANGEBOT*
4 SPEISEN
UM € 18,00

Angebot

Wählen Sie Ihre vier Lieblingsspeisen um **18,00 Euro** aus*:

- Backhendl mit Erbsenreis
- Saftiges Rindsschnitzel mit Spiralen
- Schlemmerteller mit Hühnerfiletstückchen
- Rahmfisolen mit Röstinchen
- Milchreis mit Weichseln
- Kaiserschmarren mit Zwetschkenröster

Über noch mehr Auswahl zum Testen informieren wir Sie gerne telefonisch oder unter www.noe.hilfswerk.at

* Angebot gültig für Neukundinnen und Neukunden. Die Lieferung der Speisen erfolgt tiefgekühlt.

HILFSWERK

Fotos: DMK, Shutterstock, EnvatoElements | Stand: 07/2024

BESTELLUNG UNTER 05 9249-80800
Mo bis Do 7.30 – 17.00 Uhr | Fr 7.30 – 15.00 Uhr

Mit bester Empfehlung durch den Verein Hilfswerk Laxenburg – mit dem Betreuungsgebiet:
Achau, Biedermannsdorf, Hengersdorf, Laxenburg, Münchendorf und Vösendorf



Schulabschlussfest der Volksschule

Am 21. Juni veranstaltete der Elternverein ein fulminantes Fest zum Schulschluss. 300 Gäste hatten sich angemeldet. Wir starteten in der Multifunktionshalle mit den Auftritten der einzelnen Klassen. Es wurde gesungen, getanzt und die vierte Klasse begeisterte mit einem Minimusical „Die Fußballfreunde“. Herr Bürgermeister Berl bedankte sich anschließend für das Engagement der Pädagoginnen. Der letzte Teil der Aufführung war die Verabschiedung der vierten Klasse. Die Kinder sangen den Kanon „Viel Glück und viel Segen“ und bildeten dann einen Tunnel, durch den alle Viertklässler liefen.

Im Schulgarten hatte der Elternverein schon Luftballons mit den Wünschen der Kin-

der vorbereitet und so konnten diese nun in die Luft steigen. Der Elternverein sorgte für das leibliche Wohl. Es wurde gegrillt, es gab frisches Obst und Gemüse, köstliche Kuchen und erfrischende Getränke. Um alles hatte sich das starke Elternvereinsteam gekümmert.

Für die Kinder fand im Garten eine Disco statt und die Fußballfans hatten die Gelegenheit das EM-Match zu verfolgen. Noch lange lieben wir gemeinsam das erfolgreiche Schuljahr ausklingen.

